



Interessantes über Mainz erfuhren die Senioren bei der Stadtführung.



Die MS Franconia auf dem Rhein, im Hintergrund die Theodor-Heuss-Brücke.

Mit der MS Franconia auf Rhein und Main

Mehr als 220 Teilnehmer waren bei der Interkommunalen Seniorenfahrt der Stadt Hünfeld dabei

HÜNFELD. Die Seniorenfahrt der Stadt Hünfeld war ein voller Erfolg: Mehr als 220 Teilnehmer aus Hünfeld, Burghaun, Rasdorf und Nüsttal verbrachten einen herrlichen Tag in Mainz und auf der MS Franconia. Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang im Alten Loksuppen in Hünfeld.

Mit fünf Bussen fuhren die Teilnehmer um 7.30 Uhr vom Festplatz Haselgrund in Richtung Mainz. Bei Schlüßtern gab es den ersten Stopp und eine Stärkung mit einem leckeren Frühstück. In Mainz genossen die Senioren erst einmal die herrliche Aussicht auf den Rhein. An der Uferpromenade ging es zum Rathaus, wo es in Gruppen den Stadtrundgang „Mainz für Einsteiger“ gab. Alternativ hatten sich einige Teilnehmer für eine Erkundung des Gutenberg-Museums entschieden. Höhepunkt des Stadtrundgangs war der Besuch des Mainzer Doms.

Gewinner

Älteste Teilnehmer:
Christel Winz (86) aus Hünfeld
Maximilian Schwenk (87) aus Hünfeld
Tombola-Gewinner:
1. Helmut Kremer (Haselstein)
2. Siegfried Klinzing (Rasdorf)
3. Wilfried Bräuer (Burghaun)
4. Herbert Vogel (Dammersbach)



Bei der Siegerehrung (von links): Stefan Schwenk, Herbert Vogel, Wilfried Bräuer, Helmut Kremer, Siegfried Klinzing und Martina Sauerbier.

Das gewaltige Gotteshaus gibt auch tausend Jahre nach seiner Erbauung der Stadt ihr Gesicht. Nach der Führung schlenderten die Besucher durch Mainz, gönnten sich Kaffee und Eis oder genossen die Zeit in der Sonne.

Am Rhein lag die MS Franconia bereit, mit der die Senioren der Stadt Hünfeld bereits zum 29. Mal über die Flüsse schipperten. Bei einem leckeren Mittagessen ließen es sich die Teilnehmer gut gehen. Es wurde erzählt und gelacht, an Deck der Fahrtwind genossen und zur Musik von Alleinunterhalter Burkard Will geschunkelt.

Bürgermeister Stefan Schwenk freute sich, dass so viele Teilnehmer mit dabei waren und hieß an Bord al-

le Gäste willkommen. Mit Spannung wurde die große Tombola erwartet. Zahlreiche Gewinne verteilten die Betreuer und Mitglieder der Kommission für Senioren und Soziales an die Gäste – und die Freude über Tassen, Kochbücher und Co. war riesig.

Bürgermeister Schwenk und Stadträtin Martina Sauerbier verkündeten anschließend, wer die ältesten Teilnehmer der Fahrt sind: Christel Winz (86) und Maximilian Schwenk (87), beide aus Hünfeld. Die beiden wurden auf die Tanzfläche gebeten, wo sie mit dem Bürgermeister und der Stadträtin einen Walzer tanzten.

In Rüsselheim am Main legte die MS Franconia an und von dort ging es zurück nach Hünfeld in den Loksuppen, wo zum Abschluss ein rustikales Abendbüfett auf die Teilnehmer wartete. In den Bussen wurde erstmals das neue Liederbuch der Stadt Hünfeld verteilt, mit dem einige Lieder angestimmt und zusammen musiziert wurde. Zufrieden und mit vielen Eindrücken im Gepäck ging es für die Senioren wieder nach Hause. „Es war ein wunderbarer Tag, auch wenn es ziemlich heiß war“, freute sich Christel

Winz. Sie war schon oft bei der Seniorenfahrt dabei und wird den Tanz als älteste Teilnehmerin mit dem Bürgermeister sicher in guter Erinnerung behalten. Auch Ilona und Wilfried Bräuer aus Burghaun waren von der Fahrt begeistert. „Es war toll organisiert. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.“ Die beiden nutzten den Ausflug, um ihren 49. Hochzeitstag gebührend zu feiern.

Die Interkommunale Seniorenfahrt wurde von der Stadt Hünfeld organisiert. Als ärztliche Betreuung fuhr Dr. Sonja Raschka mit, unterstützt von vier Helfern des DRK. Auch von den beiden Sponsoren der Fahrt, der VR-Bank NordRhön und der Sparkasse Hünfeld, waren Betreuer dabei. Ebenfalls mit an Bord war Pater Francis Xavier von der Kirchengemeinde St. Jakobus.

Fotos

Von der Seniorenfahrt gibt es eine Fotoausstellung, die von Montag bis Freitag, 10. bis 21. September, in der Sparkasse Hünfeld (Kaiserstraße 4-6) besichtigt werden kann. Dort können auch Fotos nachbestellt werden.



Auf dem Schiffsdeck der MS Franconia genossen die Teilnehmer das herrliche Wetter.



Christel Winz beim Tanz mit dem Bürgermeister.



Die Senioren ließen es sich gut gehen.



Wissenswertes erfuhren die Senioren im Dom.



Zum Abschluss gab es ein Büfett im Loksuppen.



Maximilian Schwenk tanzte mit Martina Sauerbier.



Der Mainzer Dom gibt der Stadt das Gesicht.